



Bozen, am 21. November 2022

Pressemitteilung „Joe der Film“

Ein Kinostart der Rekorde

Seit etwas mehr als drei Wochen läuft der erste Südtiroler Comedy-Spielfilm in den hiesigen Kinos – und das, besonders erfolgreich. Bis zu fünfmal Mal täglich kann man den Film mit Thomas Hochkofler, Anna Unterberger und Lukas Lobis in den Hauptrollen derzeit beispielsweise im Cineplex in Bozen sehen. In Bruneck waren die Kinosäle an den ersten beiden Wochenenden nahezu ausverkauft, auch im Kino Stella in Brixen bildeten sich Warteschlangen vor dem Eingang – ein Bild, das sich schon seit einiger Zeit nicht mehr bot. Marlene Sebastiani vom Cineplex in Bozen bestätigt: „Kein anderer Film hat in Südtirol bisher einen solch erfolgreichen Kinostart hingelegt.“ Die Produktion, rund um den Produzenten Markus Frings, erfüllt dies mit Stolz. „Wir hätten uns dies niemals erträumt. Der Film scheint den Nerv der Zeit zu treffen, wie kein anderer. Die Südtirolerinnen und Südtiroler haben anscheinend große Lust auf Comedy.“ Die Tickets für „Joe der Film“ werden nach wie vor gut verkauft. „Aufgrund der großen Nachfrage wird der Film vorerst im Kinoprogramm bleiben. „Bis Weihnachten ganz sicher“, bestätigt Marlene Sebastiani. Alle „Joe“-Freunde aus dem Ausland sollte diese Nachricht beruhigen: Wir bekommen tagtäglich Anfragen von Südtirolern, die im Ausland leben, wo, wann und wie sie sich den Film zu Gemüte führen können. Sie können aufatmen, denn alle Heimatfernen, die an Weihnachten nach Hause kommen, können ‚Joe der Film‘ im Kino sehen“, freut sich auch Thomas Hochkofler, Regisseur und Hauptdarsteller. Während die deutsche Version derzeit die Kinosäle füllt, wird hinter den Kulissen bereits an der italienischen Version „Joe il film“ gearbeitet. Ab 27. Dezember werden Gäbbi, Joe von Afing, der Motschuner Peppm, Kevin Kostner und alle anderen auch auf Italienisch die Lachmuskeln der Zuschauerinnen und Zuschauer strapazieren. „Die italienische Version wird erst einmal auf das italienische Publikum in Südtirol und dem Trentino losgelassen. Je nachdem wie da dann unsere Erfahrungen sein werden, spielen wir in einem zweiten Moment natürlich mit dem Gedanken an ganz Italien. Wir wollen uns auch weiterhin überraschen lassen“, erzählt Lukas Lobis. Der Film ist derzeit im Cineplex Bozen und Cineplex Algo in Algund, im Stella-Kino in Brixen, im Odeon-Kino in Bruneck und im UCI Kino in Bozen zu sehen. Karten für die Vorstellungen können online oder direkt an den Kassen der Kinos erworben werden.

Pressekontakt:

Evi Hilpold

+39 3475983731

evi@joederfilm.com